

Engagement braucht Vielfalt!

am 21. September 2019 im Caritas Pirckheimer-Haus,
Königstraße 64, 90402 Nürnberg, 10:00 Uhr

Jetzt anmelden unter:

www.nf-bayern.de/fachtag-vielfalt-2019
Anmeldeschluss: 08.08.19. Teilnahme kostenlos

„Engagement braucht Vielfalt!“ ist eine Veranstaltung von:
THW-Jugend Bayern (Hedwig-Dransfeld-Allee 11, 80637 München), NaturFreunde Bayern (Kraußstr. 8, 90443 Nürnberg), Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (Sandstraße 1, 90443 Nürnberg), DLRG-Jugend Bayern (Woffenbacher Str. 34, 92318 Neumarkt in der Oberpfalz),
Druck: flyeralarm
V.i.S.d.P.: Brigitte Schneider, NaturFreunde Bayern, Kraußstr. 8, 90443 Nürnberg

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und kofinanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

21. September 2019

10:00 Uhr

Engagement braucht Vielfalt!

Fachtag für
gesellschaftliche Öffnung
in Vereinen und Verbänden



Engagement braucht Vielfalt!

Gelebte Vielfalt ist der Schlüssel zu einer lebenswerten Gesellschaft, in der Menschen Lust haben, mitzugestalten.

Das gilt ebenso auch in kleinerem Maßstab. Jeder Verein ist eine kleine demokratische Gesellschaft, die durch das Engagement ihrer Mitglieder wächst und blüht. Eine vielfältige Vereinskultur bedeutet hier häufig ganz unmittelbar: Mehr aktive Mitglieder, eine stärkere Wirkung in der Gesellschaft und – nicht zu vergessen: Mehr Spaß.

Vielfalt entsteht natürlich nicht von alleine und existiert nicht ohne Konflikte. Und zugleich wächst und erstarkt jede kleine und große Gruppe durch den laufenden Prozess des miteinander-arrangierens, des voneinander-lernens und des füreinander-einstehens.

Wir, die Veranstalter dieses Fachtages, sehen Vielfalt als notwendige Tatsache unserer Gesellschaft und als Auftrag für unsere Verbände. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns über Möglichkeiten und Erfahrungen austauschen, um Vereine und Verbände vielfältiger, bunter und reicher zu gestalten. Für Tipps aus der Praxis stehen Ihnen vier Workshops am Vormittag und Nachmittag zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine bunte Veranstaltung.

Programm

21. September 2019 im Caritas Pirckheimer-Haus,
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

09:30 Uhr
10:00 Uhr

Einlaß
Impulsvortrag

Rabia Kökten
Ludwig-Maximilians-Universität
München

10:30 Uhr

Praxisphase I

Wählen sie aus vier Workshops aus. Die
Veranstaltungen werden am Nachmittag
wiederholt.

12:30 Uhr
13:15 Uhr

Mittagspause

Praxisphase II

Wählen sie aus vier Workshops aus.

15:15 Uhr
15:30 Uhr
16:15 Uhr

Kaffeepause

Zusammenfassung und Ausblick

Ende

Jetzt anmelden unter:

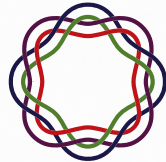
www.nf-bayern.de/fachtag-vielfalt-2019
Anmeldeschluss: 08.08.19. Teilnahme kostenlos



Workshop 1: Interkulturelle Öffnung - Begegnung und Partizipation ermöglichen.

Vereine sind der ideale Ort für Begegnung und Partizipation in unserer Gesellschaft und ermöglichen Integration im Kleinen. Was müssen Ehren- und Hauptamtliche wissen, um Menschen mit Migrationshintergrund für die Teilnahme zu begeistern? Welche Strategien wenden andere Vereine an und womit haben sie Erfolg? Elke Heublein führt hierzu Fortbildungen in Vereinen und Verbänden durch. Im Workshop wird sie ihre Erfahrungen weitergeben und die Herausforderungen in der Praxis diskutieren.

Workshopleitung: Elke Heublein ist Gründerin und Partnerin bei Working Between Cultures (München). Sie berät Menschen und Organisationen im Umgang mit Vielfalt, so dass eine „Kultur des Miteinander“ entstehen kann.



WORKING
BETWEEN
CULTURES

Workshop 2: Anti-Bias - gesellschaftliche Öffnung vorurteilsbewusst gestalten

Der Anti-Bias-Ansatz ist ein Konzept der diskriminierungskritischen und diversitätsbewussten Bildungsarbeit. Er zielt darauf, für das Themenfeld Diskriminierung zu sensibilisieren, Mechanismen von Ungleichbehandlung zu verstehen und die eigenen Perspektiven und Handlungsweisen in ihrer Verstrickung mit gesellschaftlich vorherrschenden Selbstverständlichkeiten kritisch zu reflektieren. Im Workshop stellt Nele Kontzi den Ansatz der Anti-Bias-Arbeit am Beispiel von verschiedenen Methoden praxisorientiert vor. Ziel ist es, alternative Kommunikations- und Interaktionsformen zu fördern, indem wir Barrieren erkennen, die u.a. auch eine gesellschaftliche Öffnung der Verbände behindern können und entwickeln erste Ideen dazu, diese abzubauen.

Workshopleitung: Nele Kontzi
anti-bias-netz Berlin, Fortbildung und Beratung

anti
bias
netz



Engagement braucht Vielfalt!

Workshop 3: Kreative Beteiligungsformate

Vereine und Verbände sind gelebte Demokratie. Doch wie kann man Mitgliedern die Strukturen des eigenen Vereins näher bringen? Und wie kann man möglichst viele Mitglieder in Entscheidungen einbeziehen? In diesem Workshop vermitteln die Demokratie-Profis von „Politik zum Anfassen“ neue und kreative Methoden zur Entscheidungsfindung im Verband. Ob Verbands-Bingo oder Meinungs-Nagelbalken – die Teilnehmenden können sich auf viele spannende Methoden freuen.

Politik zum Anfassen e.V. macht Lust auf Demokratie. Mit Planspielen, Filmen, Umfragen, Mitmachausstellungen und vielem mehr verbinden sie seit 2006 europaweit Jugendbeteiligung mit Politischer Bildung, die Spaß macht und wirkt.



Workshop 4: Diversität als zentraler Bestandteil der Vereinskultur

Viele Verbände stehen für Offenheit und Akzeptanz und machen sich stark für Diversität und Beteiligung aller Menschen. Zumindest in der Satzung oder im Leitbild. Im Vereinsalltag sieht es oftmals sehr viel monotoner aus. Darum beschäftigt wir uns in diesem Workshop mit Möglichkeiten, um Diversität nicht nur als frommen Wunsch sondern als gelebten Teil des Vereins und Verbands zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Betrachtung der eigenen Strukturen: Werden Menschen, die uns nicht ähnlich sind, mit unseren Botschaften oder unserem Handeln angesprochen oder abgeschreckt? Welchen Raum bieten wir für Themen und Bedürfnisse, die wir bisher noch nicht berücksichtigen? Sind wir bereit, unsere gewohnten Strukturen zu verändern und für andere Menschen zu öffnen?

Workshopleitung: Lukas Nicolaisen, Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN). Die Fachstelle identifiziert menschenverachtende Ideologien im Umweltschutz und erarbeitet menschenbejahende und demokratiefördernde Gegenentwürfe.

